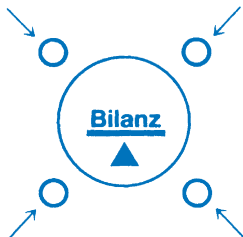


# BILANZ-INSTITUT



Maximal  
12 Teilnehmer!

## Anlagenbuchhaltung nach HGB, StR u. IFRS

von

StB. WP. Dipl.-Kfm. Robert Muraz

Seminar in Mainz vom 10. - 11. Oktober 2019

### Warum sollten Sie teilnehmen

#### Seminarziel:

Die Anlagenbuchhaltung buchungstechnisch sicher im Griff haben, um die bilanz-politischen Zielsetzungen (Steuerung des Gewinnausweises, des Cash-Flow und der Steuerzahlungen) zu erreichen und das Anlagevermögen rechtssicher zu bilanzieren.

#### Wer sollte teilnehmen

Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Bilanz- und Anlagenbuchhaltung.

# Programm

## A Nachweis des Anlagevermögens

1. **Aktivierungspflicht - Aktivierungswahlrecht - Aktivierungsverbot - Bilanzierungshilfen**
2. **Gliederung und Zusammensetzung des Anlagevermögens**
  - 2.1. Abgrenzung von Anlagevermögen und Umlaufvermögen und bilanzielle Folgen
  - 2.2. Übersicht über die Gliederung des Anlagevermögens nach § 266 HGB
3. **Bestandmäßige Erfassung des Anlagevermögens (Inventur - Inventar)**
  - 3.1. Gesetzliche Grundlagen
  - 3.2. Inventurzweck
  - 3.3. Inhalt und Umfang
  - 3.4. Einzelerfassung - Vereinfachung  
(Einzelerfassung • Kollektiverfassung/Gruppenbewertung • Festwerte • Geringwertige Wirtschaftsgüter)
4. **Inventar**
5. **Anlagenkartei**  
(Konzeptionierung • Mindestanforderungen bei Wegfall der körperlichen Inventur)
6. **Folgen von Inventurmängeln**

## B Bewertung des Anlagevermögens

1. **Maßgeblichkeitsgrundsatz**
2. **Ausgangswerte für die Bewertung**
  - 2.1. Bemessung der handels- und steuerrechtlichen Anschaffungskosten
  - 2.2. Bemessung der handels- und steuerrechtlichen Herstellungskosten
3. **Abgrenzung von Erhaltungs- und Herstellungsaufwand**
4. **Buchungen im Anlagevermögen**  
Organisation der Anlagenrechnung (Zugang - Abgang - Umbuchungen - Korrekturen • Buchungen mit Veräußerungsgewinnen und -verlusten)
5. **Abgrenzung von unbeweglichem und beweglichem Anlagevermögen**  
(Allgemeines • Unselbständige und selbständige Gebäudeteil • Betriebsvorrichtungen • Scheinbestandteile • Sonstige Mietereinbauten - Mieterumbauten • Sonderfälle)
6. **Vom Ausgangswert zum Bilanzwert**
  - 6.1. Handels- und steuerrechtliche Bewertungsbestimmungen
  - 6.2. Funktionen der Abschreibungen
  - 6.3. Handels- und steuerrechtliche Abschreibungsbegriffe
  - 6.4. Gegenstand der Abschreibungen
7. **Abschreibungen auf abnutzbares Anlagevermögen**
  - 7.1. Handelsrechtliche Abschreibungen
    - 7.1.1. Aufstellung des Abschreibungsplans  
(Ausgangswerte • Planmäßige Nutzungsdauer • Planung der Abschreibungsmethoden • Lineare Abschreibungsmethode • Degressive Abschreibungsmethode • Leistungsbezogene Abschreibungsmethode • Beginn und Ende der Abschreibungen • Änderung des Abschreibungsplans • Nachholung von Abschreibungen)
    - 7.1.2. Ausserplanmäßige Abschreibungen
    - 7.1.3. Festwertänderungen
  - 7.2. Steuerrechtliche Abschreibungen
    - 7.2.1. Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen  
(Methoden • Amtliche AFA-Tabellen • Sofortabschreibung Geringwertiger Wirtschaftsgüter • Die bilanzielle Behandlung von Computern (PC) und Computerteilen sowie Software)
    - 7.2.2. Abschreibungen auf Gebäude
    - 7.2.3. Sonderformen der steuerlichen Abschreibungen  
(Teilwertabschreibungen • Absetzungen für aussergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA) • Sonderabschreibungen • Allgemeines • Sonder-/Ansparabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen • Erhöhte Absetzungen für Abnutzung)
    - 7.2.4. Fortführung der steuerlichen Abschreibung
    - 7.2.5. Steuerliche Abschreibungswahlrechte
    - 7.2.6. Änderung des Ansatzes und / oder der Bewertung von Gegenständen des Anlagevermögens durch die Finanzbehörde

8. **Handels- und steuerrechtliche Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen**
9. **Handels- und steuerrechtliche Abschreibungen auf Finanzanlagen**
10. **Wertaufholungen (Zuschreibungen) in Handels- und Steuerbilanz**
11. **Ausblick**

## **C Darstellung des Anlagevermögens im Jahresabschluss**

1. **Bilanzausweis**
2. **Anlagenspiegel**
  - 2.1. Inhalt
  - 2.2. Erläuterung der Posten des Anlagenspiegels
  - 2.3. Anlagenspiegel mit Netto-Ausweis und Brutto-Ausweis der kumulierten Abschreibungen
3. **Gewinn- und Verlustrechnung**
4. **Anhangsangaben**

## **D Abschreibungen auf das Immaterielle und Sachanlagevermögen nach IFRS**

1. **Konzeptionelle Grundlagen**
2. **Aktivierungsgebote und Aktivierungsverbote**
  - 2.1. Allgemeine Voraussetzungen für die Aktivierung
  - 2.2. Aktivierungsverbot für Ingangsetzungsaufwendungen (IAS 38.57 a)
  - 2.3. Aktivierung von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen
  - 2.4. Aktivierung von selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
  - 2.5. Aktivierung des Geschäfts- oder Firmenwertes
  - 2.6. Aktivierung von Leasing-Gegenständen
3. **Abschreibungsausgangswerte**  
(Anschaffungskosten • Herstellungskosten)
4. **Allgemeine Bewertungsgrundsätze**
5. **Vom Ausgangswert zum Bilanzwert**
  - 5.1. Planmäßige Abschreibungen  
(Planmäßige Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen • Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagevermögen)
  - 5.2. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Immaterielles u. Sachanlagevermögen
  - 5.3. Wertaufholung
  - 5.4. Neubewertungswahlrecht
6. **Ausweis des Immateriellen und Sachanlagevermögens in der Bilanz**
7. **Notes**

## **E Finanzierungs- und Kapazitätserweiterungseffekt der Abschreibungen**

1. **Finanzierungseffekt**
2. **Kapazitätserweiterungseffekt (Lohmann-Ruchti-Effekt)**

## **F Zusätzliche Anforderungen durch das BilMoG zum JA und Lagebericht**

## **G Quality Control des Sachanlage- und immateriellen Vermögens**

**Referent: Herr StB. WP. Dipl.-Kfm. Robert Muraz**

leitet seit vielen Jahren beim Bilanz-Institut Seminare und erzielt Spitzenbewertungen bei unseren Teilnehmern.

## Allgemeine Information

Eine Zurücknahme der Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nur bis 15 Werktage vor Seminarbeginn möglich. Erfolgt die Abmeldung später, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35% des Seminarpreises erhoben. Wird eine Absage später als 5 Werktage vor Seminarbeginn vorgenommen, ist der gesamte Betrag fällig. Eine Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur bei genereller Absage des Seminars. Eine Vertretung des ursprünglich angemeldeten Teilnehmers ist jedoch möglich.

Eine Haftung für Sach- und Körperschäden ist ausgeschlossen.

Der Veranstalter bittet die Teilnehmer, die Zimmerreservierung grundsätzlich selbst vorzunehmen

im Hotel **Novotel Mainz**  
**Augustusstraße 6**  
**55131 Mainz**  
**Telefon 0 61 31 / 9 54-0**  
**Telefax 0 61 31 / 9 54-100**

**Bei Hinweis auf das BILANZ-INSTITUT erhalten Sie einen Sonderpreis pro Einzelzimmer von € 127,— incl. Frühstücksbuffet, DSL, Kabel-TV, Kaffee/Tee im Zimmer und Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna- und Fitnessraum. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung frühzeitig vor, da diese ab 4 Wochen vor Seminarbeginn nicht mehr in jedem Einzelfall garantiert werden kann.**

Der Veranstalter behält sich vor, das Programm kurzfristig geringfügig zu ändern.

---

**Teilnehmerzahl:** **Um die hohe didaktische Qualität des Seminars zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt.**

**Tagungsort:** **Novotel Mainz**

**Seminarzeiten:** 1. - 2. Tag 9.00 - 17.00 Uhr

**Tagungsgebühren:** € 1.540,— (+ MwSt)  
In der Teilnehmergebühr sind enthalten:  
Tagungsunterlagen  
Konferenz- und Pausengetränke  
2 Mittagessen

**Beratung:** Dipl.-Kfm. Dr. Hans Ulrich Lang  
Telefon 02 28 / 65 52 92

**Anmeldung:** BILANZ-INSTITUT  
Büro Heidelberg  
Herrn Schmitt  
Postfach 10 50 49  
69040 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 63 67 26  
Telefax 0 62 21 / 63 67 27  
eMail kontakt@bilanz-institut.com  
anmeldung@bilanz-institut.com  
www.bilanz-institut.com

